

# Siebenmal geht's zuerst ins Ziel

Selbst ohne einige ihrer Leistungsträger haben die Skilangläufer in Oberhof aufgetrumpft. Sie erzielten bei deutschlandweiten Wettbewerben viele Siege.

---

VON THOMAS SCHMIDT

---

**OBERWIESENTHAL** – Obwohl mehrere Starter der Juniorenweltmeisterschaft und der Europajugendspiele geschont worden sind, wurden die Athleten des Stützpunkts Oberwiesenthal mehrfach zur Siegerehrung gerufen. Während des deutschen Schülercups und des Deutschland-

pokals in Oberhof gab es Erfolge der Starter vom Fichtelberg zu feiern. „Schön war auch, dass beide Wettbewerbe am gleichen Ort ausgetragen wurden. Da blieb Zeit, sich abends mal bei Betreuern und Helfern der Skilanglauffamilie zu bedanken“, gewann Disziplinchef Lutz Hänel dem Ganzen noch einen zweiten gewichtigen Vorteil ab.

Natürlich aber standen zunächst die Resultate im Vordergrund. Und dort ging es von den U-14-Mädchen bis zu den Männern in den Einzel- und Sprintrennen nicht ohne erzgebirgische Siege ab. Den ersten legte Linda Schumacher aus Geyer in die Spur, die über 5 Kilometer fast eine Minute auf die Zweitplatzierte herauslief. In der U 15 folgten kurz darauf mit Maxim Cervinka und Jessi-

ca Löschke zwei weitere Athleten aus dem Stützpunkt vom Fichtelberg, die gute Sprintplätze (1. Cervinka, 2. Löschke, 6. Schumacher) nachlegten. Kein Wunder, dass die Oberwiesenthaler durch dieses Trio in drei der sechs Klassen die Gesamtwertung des deutschen Schülercups anführen. Schumacher, Löschke und Cervinka haben es in der Hand, diese Trophäen zu gewinnen. Möglicherweise sogar daheim, da die für Anfang März geplanten Rennen von Hirschau nach Oberwiesenthal verlegt werden sollen.

Lichtblicke vermeldete Trainer Hänel auch von den älteren Jahrgängen. Dort fehlten zwar mit Julia Belger, Jenny Mann, Katharina Hennig, und Lennart Metz beispielsweise JWM-Starter, doch dafür sprangen

bereits andere in die Bresche. Etwa Vincent Waller, der über 15 Kilometer klassisch in der U 20 gewann. „Das zeigt, dass mit dem nötigen Ehrgeiz viel möglich ist und unsere Zusammenarbeit funktioniert. Schließlich kommt Waller vom Biathlon“, lobt Hänel das Auftreten des einstigen Skijägers. Das Gleiche gilt für Lukas Groß, der den Sprint dominierte. Monique Siegel als Zweite der Damen und Andy Kühne als Vierter der Herren kratzten in den Distanzrennen am Erfolg. Der gelang dem 27-Jährigen dann im Sprint dennoch. Während die Zollangestellte als Dritte zum zweiten Mal aufs Treppchen durfte, schaffte es Kühne ganz nach oben. „Das tut gut nach einer für ihn sehr durchwachsenen Saison“, betont Hänel. **Ergebnisse**